

2. Gottenheimer Gewaltpräventionstage

Donnerstag, 30. Oktober bis Dienstag, 25. November 2003:

Kooperationspartner:

Herr Volker Hug, Kinder- und Jugendpfleger der Gemeinde Gottenheim
Herr Martin Will, Jugendsachbearbeiter der Polizeiposten March und Bötzingen
Herr Norbert Lambrecht, Rektor der Grund- und Hauptschule Gottenheim

Konflikte gibt es überall. Sie gehören zum Leben.

Wie wir mit Konflikten umgehen ist entscheidend. Empfinden wir sie als Bedrohung oder sehen wir sie als Entwicklungschance.

Diese Veranstaltungsreihe will im kommunalen Zusammenspiel versuchen, die soziale Kompetenz der Teilnehmer zu stärken.

Gemeinsam sollen Wege erarbeitet oder aufgezeigt werden, die helfen können, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

In Anlehnung an die letzt jährigen „1. Gottenheimer Gewaltpräventionstage“ laden die o.g. Kooperationspartner unterstützt von Frau Jutta Wolf, Dipl. Sozialarbeiterin FH, den Polizeibeamten/innen Ulrike Sutter, Gerhard Beck, Dietmar Schwab und Klaus Keitz, sowie den Aikidolehrer Uwe Gross alle Interessierten, insbesondere aber die SchülerInnen der Klassen 4, 5 und 6 der Grund- und Hauptschule Gottenheim, recht herzlich zu den 2.Gottenheimer Gewaltpräventionstagen vom 30.10 bis 27.11.2003 ein:

Auftaktveranstaltung für alle Interessierten / Eltern

30. Oktober 2003, 19:30 im Jugendhaus Gottenheim

Vorstellung der Referenten und beteiligten Institutionen
Vorstellung der Veranstaltungsreihe „Gewaltprävention“
Angebot von individuellen Einzelgesprächen (Frau Wolf)
Fragebogenaktion, Verschiedenes

Gesprächspartner: Frau Wolf sowie die Herren Hug, Gross, Beck und Will

Angebot 1: AIKIDO

Samstag, 08. November 2003, 10:00 – 17:00 Turnhalle Gottenheim

Persönlichkeitsstärkung mit praktischen Übungen
unter Anleitung von Aikidolehrer Uwe Gross (1. Dan)

Angebot 2: POLIZEI

Dienstag, 18. + 25. November 2003, jew. 14:30 – 17:30 Turnhalle Gottenheim

Alternative Konfliktlösungsmöglichkeiten bei Gewalt

Block 1: Polizeirevier Breisach PHM Schwab und PHM Keitz

Block 2: Polizeidirektion Freiburg , KHK Beck

Angebot 3: EINZELGESPRÄCHE

Samstage, 08. und 15. November 2003, ganztägig

Individuelle Einzelgespräche mit Frau Jutta Wolf

anonym, kostenfrei - Terminvereinbarung erforderlich: Tel. 0761 / 58 93 48 (AB/Rückruf)

Bis 20. Nov: Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen im Rathaus Gottenheim / Frau Stork

Abschlussveranstaltung für alle Interessierten / Eltern

am Dienstag 25. November 2003, ab 18:00 Turnhalle Gottenheim

Vorstellung der Ergebnisse – Auswertung der Fragebögen –

Was konnten die Beteiligten (Kinder/Eltern) mitnehmen – was hat sich verändert

Resümee - Sammeln von Eindrücken – Wünschen - Verbesserungsvorschläge

Überraschung mit Billy dem Polizei-Känguru